Dritte Ordnung.

Pflanzen mit sechs Staubwegen.

Wasserviole oder Blumenbinse (Butomus umbellatus).

Eine Wasserpflanze, welche man in stehenden Gewässern von Europa und Nordasien antrifft. Sie hat einen dicken, schiefliegenden Wurzelstock, aus dem lange, lineale, nach unten dreikantige Blätter hervorgehen. Die Blüthen stehen in Dolden und sind mit Deckblättchen umgeben. Sechsblätterige, einfache Blüthenhülle, von weißer und rosenrother Farbe. Die Kapseln sind vielsamig. In ältern Zeiten war die Pflanze officinell. In Nordasien werden die Wurzeln verspeis't, obgleich sie einen sehr bittern Geschmack haben.

Zehnte Klasse.

Pflanzen mit zehn Staubgefäßen.

Erste Ordnung.

Pflanzen mit einem Staubwege.

Cassie, Weihrauch-, Balsam-, Blutholzbaum, Mahageni, Quassie, Ohnblatt, Porst, Wintergrün, Alpenrose, Andromeda, Bärentraube, Heidelbeere, Storaxbaum, Baptisia, Edwardsia, Kalmia.

Cassie (Cassia).

Es gibt mehrere Arten, welche aber alle für die Medicin von Wichtigkeit sind. Als gemeinsame Merkmale nennen wir: Kelch und Blüthen bestehen aus fünf ungleichen Blättern; zehn freie Staubgefäße von verschiedener Länge, flache, häutige Hülse, zweiklappig mit Querscheidewänden. Die lanzettblätterige Cassie, C. lanceolata, in Oberegypten und Nubien zu Hause, ist ein kleiner Strauch mit weichhaarigen Aesten. Die Blätter sind gefiedert und kurzgestielt. Blüht im Januar und Februar blau und gelb in Trauben. Diese Art liefert die besten Sennesblätter, welche als bekanntes Purgirmittel in den Apotheken zu haben sind. Die verkehrt-eiförmige, die abgestutzte und die spitzblätterige Cassie liefern ebenfalls Sennesblätter. Man zählt überhaupt bei 210 Arten, worunter noch manche dieselbe Eigenschaft haben mögen. Wir nennen

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00056386